

**FBP-Termin**

**Einladung zur Nominationsversammlung**

**TRIESENBERG** Die FBP-Ortsgruppe Triesenberg lädt herzlich zur Nomination des Vorsteherkandidaten Armin Schädler am Sonntag, den 19. Oktober, um 19 Uhr im Restaurant Edelweiss ein. Alle Freunde und Interessierten sind sehr willkommen. Mit den Vorsteherwahlen 2015 hat Triesenberg die Chance für einen Richtungswechsel. Die Besucherinnen und Besucher der Nominationsversammlung setzen mit ihrer Teilnahme ein starkes Zeichen für Armin.

Ortsgruppenvorstand  
der FBP Triesenberg



Wuhrstrasse 13, 9490 Vaduz  
Telefon: 237 79 40  
E-Mail: fbp@fbp.li  
Internet: www.fbp.li

# «Alpenrhein revitalisieren»

**Interpellationen** Die ersten Aufweitungen des Alpenrheins am Unter- und Oberlauf sind in Planung und sollen dem Patienten Alpenrhein rasche Besserung bringen. Auf dem schweizerisch-lichtensteinischen Abschnitt hapert es noch.



Linkes Foto: Stossen auf der Energiebrücke Schaan-Buchs mit einem Rotwein aus dem Alpenrheintal auf die beiden Interpellationen für eine ökologischere Zukunft des Rheins an: Nationalrätin Claudia Friedl (links) und Landtagsabgeordnete Helen Konzett Bargetze. Rechts: Gelungenes Beispiel: Aufweitung in Sargans. (Fotos: ZVG)

**Erwachsenenbildung  
Schminkkurs 40 plus**

**AZMOOS** Die Teilnehmenden lernen unter professioneller Anleitung, wie sie ohne grossen Aufwand in wenigen Minuten ein Wohlfühl-Make-up machen können. Der Kurs 341 unter der Leitung von Barbara Hausmann findet am Mittwoch, den 15. Oktober, von 19.30 bis 21.30 Uhr im Ad montes cosmetics in Azmoos statt. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein Egerta (Telefon: 232 48 22; E-Mail: info@steinegerta.li). (pd)

«Der Alpenrhein ist heute im Wesentlichen ein gebändiger, unnatürlicher Kanal.» So beginnen zwei ähnlich lautende Interpellationen, die eine ist an den Schweizer Bundesrat gerichtet, die andere an die liechtensteinische Landesregierung. Die Interpellantinnen - Nationalrätin Claudia Friedl (SP) in der Schweiz und die Freie Liste in Liechtenstein - weisen darauf hin, dass das Entwicklungskonzept Alpenrhein 19 Aufweitungen vorsieht. Dieses Konzept wurde nicht nur von den Kantonen unterzeichnet, sondern auch

von den nationalen Stellen in Bern, Wien und Vaduz. «Ein revitalisierter Alpenrhein bietet der Bevölkerung sehr bedeutende Erholungsgebiete, wo Kinder spielen und stressgeplagte Menschen sich erholen können», heisst es in der Pressemitteilung der Initiantinnen vom Mittwoch. Die vorgesehenen Aufweitungen des Alpenrheins verbessern demnach aber auch die Lebensbedingungen von bedrohten Tier- und Pflanzenarten. So profitieren die Wanderfische Nasen oder die vom Bodensee zur Fortpflanzung in den Alpenrhein aufsteigenden Felchen und auch die

Seeforellen von Lebensraumaufwertungen. «Auch die Rote-Liste-Pflanzen Kleiner Rohrkolben und Deutsche Tamariske profitieren von breiten Abschnitten, wo das Flussbett oft umgelagert wird und ein Mosaik aus Sand- und Kiesbänken entstehen lässt», heisst es weiter.

**Zu wenig konkrete Planungen**

In den beiden Interpellationen wird bemängelt, dass auf der schweizerisch-liechtensteinischen Strecke keine konkreten Planungsschritte für die vorgesehenen Aufweitungen erkennbar seien. Demgegenüber gebe es auf der schweizerisch-österreich-

chischen Strecke sowie in Bad Ragaz-Maienfeld schon sehr konkrete Planungen. Die Regierungen werden deshalb angefragt, ob sie sich für die Verbesserung der Lebensräume und ökologischen Bedingungen für die erwähnten bedrohten Arten einsetzen. Ausserdem möchten die Interpellantinnen wissen, ob die beiden Regierungen einen schweizerisch-liechtensteinischen Staatsvertrag für sinnvoll halten, um die Planung und Umsetzung von Flussaufweitungen sicherzustellen und die Finanzierung und den Unterhalt zu koordinieren. (red/pd)

**Abwechslungsreich**

## Die Aktivitäten des Alpenvereins in der nächsten Zeit im Überblick

**Bergsport**

• **Drei-Spitzen-Tour am Sonntag, den 12. Oktober:** Der Liechtensteiner Alpenverein (kurz: LAV) lädt alle Naturfreunde zu dieser schönen Herbstwanderung in unsere Bergwelt ein. Die Route führt von Steg über Plattaspitz-Alpspitz-Helawangspitz-Fürstensteig (Trittsicherheit) zurück zum Ausgangspunkt. Im Anschluss an die Wanderung besteht die Möglichkeit, sich im Berggasthaus Sücka zu stärken. Treffpunkt: 8.45 Uhr beim Tunnelparkplatz in Steg, Bus ab Vaduz um 8.13 Uhr. Wanderzeit: circa 5 Stunden. Höhendifferenz: 700 Meter. Bei unsicherer Witterung gibt der Tourenleiter

Erich Struger unter der Telefonnummer +41 (0) 81 783 19 30 am Samstag, den 11. Oktober, ab 18 Uhr gerne Auskunft, ob die Wanderung durchgeführt werden kann.

• **Chüenihorn (2413 m ü.d.M.) und Schafberg (2456 m ü.d.M.) am Sonntag, den 19. Oktober:** Genaue Informationen zur Tour mit Felix Vogt auf [www.alpenverein.li](http://www.alpenverein.li).

**Seniorenwanderungen**

• **1339. Dienstagswanderung am 14. Oktober:** Start der Wanderung ist bei der Post in Bendern. Die Tour führt via Kirchhügel und Kresta zur Heida. Beim Weinberg folgen die Wanderfreunde dem Höhenweg auf

der Ostseite bis zum mittleren Schellenberg. Die Einkehr ist im Restaurant Kreuz vorgesehen. Treffpunkt: 13.38 Uhr, Post Bendern; ab Vaduz Post um 13.18 Uhr (Linie 11), ab Schaan Bahnhof um 13.30 Uhr (Linie 11). Wanderleitung: Isolde Meier (Telefonnummer: 373 17 13).

• **1504. Donnerstagswanderung am 16. Oktober:** Ab der Haltestelle Säga führt die Route entlang der Landstrasse Richtung Campingplatz, anschliessend weiter via Forststrasse und Bachtobel bis zur Abzweigung alte Lawenstrasse. Von hier gelangen die Donnerstagswanderer bis auf Magrül (926 m ü.d.M.), wo nach einer circa zweistündigen Tour die

Mittagsrast gehalten wird (Grillen möglich). Retour geht es auf der Lawenstrasse über Teufelstein und dem Waldweg bis zum Restaurant Alte Eiche in Triesen zur Einkehr. Treffpunkt: 10.02 Uhr, Haltestelle Säga Triesen; ab Balzers Rietstrasse um 9.58 Uhr (Linie 11); ab Schaan Bahnhof um 9.32 Uhr (Linie 11). Wanderleitung: Inge Breitenbaumer (Telefonnummer: 392 14 21).

• **1084. Freitagswanderung am 17. Oktober:** Von der Post in Schellenberg wird abwechslungsweise im angenehmen Auf- und Abstieg bis zur Eschner Rütte gewandert. Weiter führt die Route zum Malanser Wald und am Castellum vorbei bis nach

Eschen zur Einkehr im Restaurant Hirschen. Treffpunkt: 13.49 Uhr, Post Schellenberg; ab Schaan Bahnhof um 13.30 Uhr (Linie 11); ab Bendern Post um 13.40 Uhr (Linie 35). Wanderleitung: Charlotte und Fredi (Telefonnummer: +41 81 771 32 47).

Liechtensteiner Alpenverein (Anzeige)

ANZEIGE



ANZEIGE

**Volksblatt-Abonnenten profitieren!**

# Sichern Sie sich dieses Vorteilsangebot:



**Rottner Einbruch- und Feuersicherer Wertschutzschrank Aktion 65 Fire EL Premium**  
Aussenmasse (H x B x T): 655 x 440 x 430 mm  
Innenmasse (H x B x T): 577 x 364 x 301 mm  
Elektronikschloss  
Gewicht 160 kg  
**Einstufung:**  
Einbruchsicher EN Klasse 1  
Feuergeprüft für 30 Minuten



Anstatt CHF 2'259.-  
nur noch CHF 1'598.-

Für Volksblatt-Abonnenten (inkl. GRATIS-Lieferung und Inbetriebnahme)

Diese Leseraktion ist gültig bis 31. Oktober 2014 und kann bei safeshop24.li telefonisch, per Fax oder E-Mail eingelöst werden:

Safeshop24 AG T +423 371 16 16  
Wirtschaftspark 50 F +423 371 16 18  
9492 Eschen kontakt@safeshop24.com

